

Ein unübertreffbarer Geniestreich unter den Neuerscheinungen der letzten Jahre

Scott hat mehr als ein Problem: Er nimmt rasend schnell ab. Sein korpulentes Aussehen ändert sich trotzdem nicht. Und noch unheimlicher: Wenn er auf die Waage steigt, zeigt sie jeweils das gleiche Gewicht an, egal wie viel er momentan trägt, ob Kleidung oder gar Hanteln. Stress gibt es zudem mit den Nachbarn. In seiner netten Wohngegend in der Kleinstadt Castle Rock gerät Scott in einen eskalierenden Kleinkrieg. Der Hund von Deidre McComb und deren Lebensgefährtin verrichtet sein Geschäft ständig bei ihm im Vorgarten. Die eine Frau ist eigentlich recht freundlich, die andere aber eiskalt. Die beiden haben gerade ein Restaurant eröffnet, von dem sie sich viel erhoffen. Die Einwohner von Castle Rock wollen aber nichts mit Homopaaren zu tun haben, da ist großer Ärger vorprogrammiert ...

Literatur, so grandios, dass man ganz geschockt ist - Stephen King übertrifft in seiner Erzählkunst (fast) alle seiner Kollegen. Was seiner Feder entstammt, hat etwas Unheimliches an sich, vor allem etwas unheimlich Fesselndes. Man liest seine Bücher und ist noch Stunden später sprachlos von der Handlung. Nicht anders ist es mit "Erhebung", allerdings mit einem Unterschied: Dieses Leseerlebnis ist zugleich auch ein Plädoyer für mehr Menschlichkeit. Auch im 21. Jahrhundert, wo die Aufklärung nicht mehr dem Stand des Mittelalters gleichen sollte, haben Heterosexuelle einen schweren Stand. Man muss den Blick zum Beispiel nur nach Russland richten. King geht auf seine ganz eigene Weise gegen homophobe Tendenzen vor. Und er schafft es, den Leser zugleich aufs Exzellente zu unterhalten. Definitiv einsamste Weltklasse!

Wie kaum ein anderer Autor sorgt Stephen King für Gänsehaut am ganzen Körper. Seine Romane sind Meisterwerke des Horrors. Bei deren Lektüre gruselt es einen aufs Heftigste. Doch mit "Erhebung" verlässt der Bestsellerautor seine Thrillerpfade. Das Grauen kommt hier leise von hinten angeschlichen. Die Story überrascht mit einer unglaublichen Leichtigkeit des Seins, außerdem mit funkelnder Prosa, die einen noch mehr berauscht als Drogen. Das vorliegende Buch ist ein Juwel von großer Seltenheit. Von solchen Kunststücken erscheint alle zehn Jahre eines. Absolut herausragend, dieses Lesehighlight! Es ist so genial geschrieben, dass es einem den Atem raubt - und das schon ab dem ersten Satz. King war, ist und bleibt der Beste unter den US-Schriftstellern (aller Zeiten).

Susann Fleischer 07.01.2019

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)